

# Ein Pilger der Hoffnung – Zum Gedenken an Papst Franziskus

Hinzugefügt von Aus der Nachrichtenredaktion am Freitag, 25. April 2025, 08:01



Zahlreiche Gläubige kamen zusammen, um gemeinsam zu beten und dem verstorbenen Pontifex ihre letzte Ehre zu erweisen. Bischof Dr. Klaus Krämer leitete die Feier und würdigte Franziskus als einen Papst, der in seiner zwölfjährigen Amtszeit der Welt ein kraftvolles Vermächtnis hinterlassen hat.

In seiner Predigt erinnerte Dr. Krämer an das unermüdliche Engagement des Papstes für eine synodale Kirche – eine Kirche, die auf das Hören setzt, die Vielfalt der Stimmen ernst nimmt und sich vom Geist Gottes leiten lässt. Franziskus habe sich mit Herz und Überzeugung für eine weltweite Beteiligung eingesetzt, insbesondere durch die Einberufung der Bischofssynode, bei der Stimmen aus allen Kontinenten gehört wurden.

Ein zentrales Anliegen seines Pontifikats war es, die Frohe Botschaft zu den Menschen zu bringen – eine Botschaft der Hoffnung, die Herzen berührt und die Welt verändern kann. Schon in seinem ersten apostolischen Schreiben *„Evangelii Gaudium – Die Freude des Evangeliums“* betonte er, wie sehr die Liebe Gottes geteilt werden müsse: „Wer die Liebe

Gottes in seinem Herzen erfährt, der kann es nicht für sich behalten.“

Besonders lag Papst Franziskus das Schicksal der Menschen an den Rändern der Gesellschaft am Herzen. Seine erste Reise als Papst führte ihn nach Lampedusa – ein starkes Zeichen der Solidarität mit Geflüchteten. Immer wieder machte er auf die Not der Obdachlosen, Gefangenen und Ausgegrenzten aufmerksam und engagierte sich praktisch für sie. Seine gelebte Nächstenliebe bleibt unvergessen.

Bischof Krämer schloss seine Predigt mit einem berührenden Wunsch: „Beten wir darum, dass er dem Ziel seines Pilgerweges entgegengehen kann und uns als ein ‚Pilger der Hoffnung‘ in die Ewigkeit vorangegangen ist.“ Es sei nun an uns, die Freude und Hoffnung, die Franziskus verkörperte, in unseren Herzen zu bewahren und weiterzugeben.

Musikalisch wurde das Requiem von einem Vokalensemble der Rottenburger Dommusik unter der Leitung von Domkapellmeister Christian Schmitt und Domorganist Prof. Georg Oberauer gestaltet. Ein weiterer Gottesdienst findet am heutigen Freitagabend in der Konkathedrale St. Eberhard in Stuttgart statt.

Der Livestream des Requiems im Rottenburger Dom ist weiterhin abrufbar: [\[Hier ansehen\]](#)  
*Bild: Diözese Rottenburg-Stuttgart / Arkadius Guzy*